



DIE 5 MUSS HER

- Die IG Metall-Tarifkommission Tischlerhandwerk Nordwestdeutschland fordert 5 % mehr Entgelt.
- Für die Auszubildenden soll es ein Extra-Plus geben.
- Laufzeit des Tarifvertrages: 12 Monate

■ Jetzt steht es fest: 5 Prozent mehr fordert die IG Metall-Tarifkommission für das Tischlerhandwerk in Nordwestdeutschland. Das entspricht der guten Lage in den meisten Betrieben. Und es deckt sich mit dem, was die Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben bei unserer Kartenaktion zurückgemeldet haben.

■ Die Auszubildenden sollen zudem ein Extra-Plus erhalten. Dabei geht es vor allem darum, das Tischlerhandwerk auch für die Zukunft als attraktiven und anstrengenswerten Beruf aufzustellen.

■ Die Tarifkommission fordert zudem eine Laufzeit von 12 Monaten. Da die wirtschaftliche Situation aktuell auf Grund der Corona-Pandemie schlechter als sonst

vorherzusehen ist, macht eine kurze Laufzeit Sinn. In einem Jahr könnten die Tarifparteien dann neu schauen, wie sich die Lage entwickelt hat.

WIR HABEN GUTE GRÜNDE

■ Mit 5 Prozent mehr Geld werden die Beschäftigten im Tischlerhandwerk an der guten Entwicklung in der Branche beteiligt.

■ Die zunehmende und spürbare Geldwertung, die mit höheren Preisen vor allem bei Energie und Lebensmitteln einhergeht, kann so ausgeglichen werden.

■ Die Kolleginnen und Kollegen leisten mehr, der Zeitdruck steigt, die Produktivität wächst. Dafür ist ein kräftiges Plus fällig.

IG METALL
Bezirke
Nordrhein-Westfalen
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
Küste

88%

AUFTRAGSLAGE
IST GUT

77%

MINDESTENS 5 %
MEHR GELD

88%

MEHR FÜR AZUBIS
TUN

Wir haben Dich vor der Tarifrunde gefragt, was Dir wichtig ist. Die Ergebnisse aus NRW decken sich mit dem, was die Tarifkommissionsmitglieder aus allen drei Bezirken berichten. In fast 9 von 10 Betrieben ist die Auftragslage gut, was viel Arbeit bedeutet. Das soll sich auch im Geldbeutel zeigen. Insgesamt 77 Prozent haben in der Umfrage angegeben, die IG Metall solle 5 Prozent oder mehr in der Tarifrunde fordern. Dass wir ein Extra-Plus für die Azubis fordern, entspricht ebenfalls den Rückmeldungen aus den Betrieben. Und 80 % bei der Umfrage in NRW haben gesagt, die Auslöse in ihrer bisherigen Form reiche nicht aus. Daraus ist zwar keine Forderung in der aktuellen Tarifrunde geworden, aber wir werden die Arbeitgeber damit konfrontieren, dass es da Handlungsbedarf gibt.

SO GEHT ES WEITER

Die IG Metall hat die Entgelttabellen, sowie den Tarifvertrag für gewerbliche, kaufmännische und technische Auszubildende des Tischlerhandwerks gekündigt. Sie laufen zum 31. September 2021 aus. Der erste Verhandlungstermin findet am 20. September in Hannover statt.

FÜR MITGLIEDER: KOSTENFREI AUF DIE LIGNA



Die IG Metall ist Kooperationspartner der weltweit größten Messe der Holzindustrie auf dem Gelände der Deutschen Messe in Hannover. Coronabedingt verschoben, findet sie nun digital per Livestream und Videochat statt. IG Metall-Mitglieder erhalten zwischen dem 27. und 29. September online kostenlosen Zutritt. So einfach geht's: OR-Code scannen und dann kostenfreies eTicket direkt registrieren.



JETZT MITGLIED WERDEN

Die für das Tischlerhandwerk zuständige Gewerkschaft ist die IG Metall. Nur wenn wir viele sind, können wir bei den Tarifverhandlungen auch viel herausholen. Noch kein Mitglied? Es gibt sehr gute Gründe. Mehr Infos bei den Betriebsräten und der IG Metall vor Ort. Online informieren und beitreten geht einfach www.igmetall.de/beitreten

ZUKUNFT
IST UNSER
HANDWERK